

# Polizeipräsidium in pädagogische Mission

## Heiße Eisen in Grundschule Dahn angefasst

■ **DAHN.** Heiße Eisen wurden letzte Woche in der Grundschule Dahn angepackt. Die Polizei war zu Gast - jedoch nicht in ihrer polizeilichen Funktion, sondern eher in pädagogischer Mission. Die Puppentheater des Präsidiums Westpfalz hatte gleich zwei Stücke im Angebot.

Während „Peter und Rrrrudi“ noch eher klassisch daher kam, als verkehrspräventives Stück unter Beteiligung der Kindertagesstätten aus Busenberg, Erfweiler und Dahn, so lief „Peter sagt Nein“ unter der Überschrift „Kriminalprävention“.

Verkehrserziehung stellt eine wichtige Säule des schulischen Angebots dar. Das interaktive Spiel mit Puppen und Schauspielern, die szenische Umsetzung gilt dabei als methodischer Königsweg: so erläutern die drei Beamten der Puppenbühne wissenschaftliche Ergebnisse, wonach nach einem Jahr noch gut 90

Prozent der gemachten Erfahrungen eines solchen Theaterstückes haften. Bei Vorleseaktionen oder bloßen Vorträgen liegt diese Quote hingegen bei nur 10 Prozent im gleichen Zeitraum.

„Peter sagt Nein“, das zweite Stück beschäftigte sich mit dem Thema Kindesmissbrauch. Wegen der Brisanz der Thematik und mögli-

■ **Puppenbühne griff in einem Stück das Thema Kindesmissbrauch auf**

chen Nachfragen der Kinder im Anschluss war die Anwesenheit von mindestens zwei Drittel der Eltern Voraussetzung zur Aufführung.

Viele Missbrauchsfälle ereignen sich tatsächlich im engeren familiären Umfeld. Oft ist der Tatbestand von schlicht aufdringlichem Verhal-

ten oder übertriebener Hätschelei nur schwer abzugrenzen. In so weit waren die anschließenden Diskussionsrunden mit Kindern und dann nochmals getrennt mit den anwesenden Eltern wichtig.

„Der hohe Aufwand im Vorfeld hat sich gelohnt“, resümiert Schulleiterin Doris Fox „die Stücke wurden sehr kompetent umgesetzt und anschließend bearbeitet“. Und aufwändig waren die Vorbereitungen in der Tat. Die Schulturnhalle musste für drei Tage im Vorfeld gesperrt werden wegen der Aufbauarbeiten, die nicht nur Hausmeister Breiner im Dauereinsatz hielten, sondern auch städtische Arbeiter beanspruchten. Die Eltern mussten eingeladen und auf das Thema eingestimmt werden. Alles in allem also viele Tage Arbeit im Vorfeld. Die faszinierten Gesichter der Kinder, die möglicherweise sensibilisierten Eltern belohnten die Mühe allerdings reichhaltig. (PZ)



In pädagogischer Mission unterwegs: Polizeibeamte als Puppenspieler vor Dahner Grundschulern. (Foto: privat)